

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **20 (1902)**

Heft 32

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Spezifikation der gesetzlichen Barschaft; Wochensituation. — Banques d'émission suisses: Spécification de l'encaisse légale; Situation hebdomadaire. — Die Gemeindefinanzen Frankreichs im Jahre 1900. — Bagdadbahn. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna Bureau Aargau.

1902. 25. Januar. Die Generalversammlung der Aktionäre der Aktien-gesellschaft Metallgiesserei u. Armaturenfabrik Lyss (Fonderie et Robinetterie Lyss), mit Sitz in Lyss (S. H. A. B. Nr. 275 vom 2. August 1901, pag. 1097) hat in ihrer Hauptversammlung vom 29. Mai 1901 zum Mitglied des Verwaltungsrates an Stelle des verstorbenen A. Béchérax gewählt: Heinrich Kleintert, von Affoltern a. A., Fabrikant, in Biel. In seiner Sitzung vom 19. Dezember 1901 hat sodann der Verwaltungsrat der genannten Gesellschaft zum Direktor derselben ernannt: Emil Wild, von Zürich, in Solothurn, bish. Mitglied des Verwaltungsrates, welcher die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft zu führen befugt ist. Gleichzeitig wurde Einzelprokura erteilt an Rudolf Nussbaum, von Birrwyl, in Lyss. Damit fallen die früher publizierten Zeichnungs-berechtigungen dahin.

Bureau Bern.

25. Januar. Die Firma Dr. A. Kuiser in Bern (S. H. A. B. vom 30. September 1891, pag. 783) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau de Porrentruy.

24-janvier. Sous le nom l'Espérance, il est fondé à Faly une société ayant pour but l'étude du chant. Elle a son siège à Faly et ses statuts portent la date du 25 novembre 1901. La société se compose de membres actifs et de membres honoraires. Tout Suisse ainsi que tout Etranger, jouissant d'une bonne réputation, peuvent faire partie de la société. Pour être admis membre actif de la société le candidat doit réunir la majorité absolue des suffrages des membres ayant droit. Je vote dans les assemblées générales. Tout nouveau membre devra verser dans la huitaine qui suivra son admission, une finance d'entrée de fr. 1. Les membres actifs paient une cotisation mensuelle de 50 centimes, et les membres honoraires une cotisation annuelle de fr. 5. Tout membre actif qui sans excuse valable manque totalement trois répétitions consécutives, pourra sur la proposition du comité, être exclu de la société par l'assemblée générale. Tout membre actif exclu ou démissionnaire perd ses droits de sociétaire et il devra en outre payer une finance de fr. 5. Les organes de la société sont: l'assemblée générale des membres actifs qui seuls possèdent le droit de suffrage, et un comité de cinq membres auquel est adjoint un secrétaire avec voix consultative mais privé du droit de vote dans toutes les affaires qui sont du ressort spécial du comité. Les obligations de la société ne sont garanties que par l'avoir social de celle-ci. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Le président est Emile Petitot, et le secrétaire: Jules Theubet, les deux de et à Faly. Les publications auront lieu dans les journaux du pays indistinctement.

Bureau Trachselwald.

25. Januar. Die Küsereigenossenschaft Leimbüzen, mit Sitz in Leimbüzen bei Felben, Gde. Rüegsau (S. H. A. B. Nr. 7 vom 9. Januar 1896, pag. 25) hat in ihrer Hauptversammlung vom 31. Dezember 1901 ihren Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt am Platze des Bendicht Steffen als Präsidenten: Ulrich Grossenbacher, Landwirt, von Lützellüh, im Mittler-Moos, Gde. Sumiswald; am Platze des Fritz Jörg, als Kassier: Jakob Steffen, von Lützellüh, Landwirt, im Unter-Bühl, Gde. Rüegsau; am Platze des Fritz Bärtschi und Jakob Flückiger als Milchfecker: Gottlieb Bernhard, Landwirt, auf dem Bühlfeld, Gde. Affoltern, und Fritz Schafroth, Landwirt, zu Felben, Gde. Rüegsau; diese beiden von Lützellüh. Sekretär bleibt der bisherige: Johann Wiedmer.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1902. 24. Januar. Die Firma Zahn & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 15) erteilt Prokura an Wilhelm Moor, von und in Basel.

25. Januar. Die Firma H^{ch} Abt in Basel (S. H. A. B. Nr. 282 vom 14. August 1900, pag. 1131) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

25. Januar. Inhaberin der Firma W^{we} Henry Abt in Basel ist Witwe Elise Abt, geb. Crussaier, von und in Basel. Die Firma erteilt Prokura an Eduard Schupp, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Agentur in Kolonialwaren, Landesprodukten, Weinen und Getreide. Geschäftslokal: Petersplatz 3.

25. Januar. Zwischen Jakob Christoph Roesch, Kaufmann, von St. Margarethen (St. Gallen), wohnhaft in Basel (Teilhaber der Firma «Scheid-egger & Ruesch» (S. H. A. B. Nr. 284 vom 13. Oktober 1898, pag. 1186) und dessen Ehefrau Luisa Margaretha, geb. Ostertag, besteht gemäss erfolgter Eintragung im Handelsregister des Kantons Baselstadt Güter-trennung.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sclafusa

1902. 25. Januar. Die Firma W. Oeschger in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 389 vom 30. November 1900, pag. 1560) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

25. Januar. Inhaber der Firma Giuseppe Faedo in Neuhausen ist Giuseppe Faedo, von Chiampo (Provinz Vicenza, Italien), wohnhaft in Neuhausen. Natur des Geschäftes: Handel mit Wein und italienischen Produkten en gros und en détail. Geschäftslokal: «Hotel Victoria».

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1902. 23. Januar. Inhaberin der Firma Rom. Gandolla in St. Gallen ist Romilda Gandolla, gesch. Cassani, von St. Fiden, in St. Gallen. Handlung in Baumwoll-, Woll-, Seiden- und Leinenwaren für Stickerei-zwecke. Oberer Graben 37.

23. Januar. Inhaber der Firma Joh. Brun in St. Gallen ist Johannes Brun, von Benzenschwil (Aargau), in St. Gallen. Mehl, Käse, Butter und Spezereien. Engelsegasse Nr. 6.

24. Januar. Inhaber der Firma J. Jenni, Parqueterie Holz-industrie St. Gallen in St. Gallen ist Johann Jenni, von Büsserberg (Vorarlberg), in St. Gallen. Parquetfabrikation und Schreinerei. Mühlesteg Nr. 3.

24. Januar Inhaberin der Firma Wittwe Elisabetha Mäder in St. Gallen ist Witwe Elisabetha Mäder, von Mörschwil, in St. Gallen. Bettfedern-handlung. Neugasse Nr. 6.

25. Januar. Inhaber der Firma August Krämer in St. Gallen ist August Krämer, von Wittenbach, in St. Gallen. Strassenbau und Kanalisationen. Konkordiastrasse 25.

25. Januar. Inhaber der Firma Chr. Albrecht, Hôtel & Restaurant St. Gallerhof in St. Gallen ist Christoph Albrecht, von Kempten, in St. Gallen. Hotel und Restaurationsbetrieb. Unterer Graben 1—3.

Aargau — Argovie — Argovias

Bezirk Aarau.

1902. 23. Januar. Die Firma Rud. Bircher, Metzger & Speisewirt in Küttigen (S. H. A. B. 1893, pag. 297) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

25. Januar. Inhaber der Firma Friedrich Haberstick in Ober-Entfelden ist Friedrich Haberstick, von und in Ober-Entfelden. Natur des Geschäftes: Sattler und Tapezierer, Aussteuergeschäft, Tuch- und Mercerie-handlung. Geschäftslokal: Nr. 116 im Mitteldorf. Die Firma erteilt Prokura an Hermann Haberstick, von und in Ober-Entfelden.

27. Januar. Inhaber der Firma Samuel Hochuli, Maurermeister in Küttigen, ist Samuel Hochuli, von Reitnau, in Küttigen. Natur des Geschäftes: Maurergeschäft und Handlung in Artikeln des Baufaches. Geschäftslokal: an der Gänseackerstrasse.

Bezirk Kulm.

25. Januar. Inhaber der Firma G. Weber-Lienhardt, Sattler & Tape-zierer in Menziken ist Gotthold Weber-Lienhardt, von und in Menziken. Natur des Geschäftes: Sattlerei und Tapeziergeschäft. Geschäftslokal: Hauptstrasse.

25. Januar. Inhaber der Firma Adolf Merz, Buchbinder in Menziken ist Adolf Merz, von und in Menziken. Natur des Geschäftes: Buchbinderei und Papeterie. Geschäftslokal: im Mitteldorf.

25. Januar. Inhaber der Firma Rudolf Läubli-Bunhofer in Reinach ist Rudolf Läubli, von Zetzwil, in Reinach. Natur des Geschäftes: Spezerei-, Kurzwaren- und Konfektionsgeschäft. Geschäftslokal: Oberdorf Nr. 37.

25. Januar. Inhaber der Firma H^{ch} Merz-Weber, Schreiner in Menziken ist Heinrich Merz-Weber, von und in Menziken. Natur des Geschäftes: Schreinerei. Geschäftslokal: Mitteldorf Nr. 216.

25. Januar. Inhaber der Firma Otto Weber, Hafner in Menziken ist Otto Weber, von und in Menziken. Natur des Geschäftes: Ofenfabrikation und Geschirrhandel. Geschäftslokal: Mitteldorf Nr. 357.

27. Januar. Verena Wildi und Louise Wildi, beide von und in Reinach, haben unter der Firma Schwestern Wildi, Handlung in Reinach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 5. März 1888 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Mercerie, Baumwoll- und Wollstoffe. Geschäftslokal: Oberdorf Nr. 511.

27. Januar. Inhaber der Firma J. R. Aeschbach-Snager, Hufschmied & Wagenbauer in Menziken ist Johann Rudolf Aeschbach, von Reinach, in Menziken. Natur des Geschäftes: Hufbeschlag und Wagenbau. Geschäfts-lokal: Mitteldorf.

Bezirk Zofingen.

23. Januar. Inhaber der Firma R. Morger, Schlosser in Zofingen ist Robert Morger, von und in Zofingen. Natur des Geschäftes: Schlosserei. Geschäftslokal: Bachgasse Nr. 466 und 467.

27. Januar. Die Firma G. Hintermann in Zofingen (S. H. A. B. 891, pag. 77) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bezirk Zurzach.

25. Januar. Inhabor der Firma M. Rösch, Bäcker in Zurzach ist Adolf Rösch, von Rheinfelden, in Zurzach. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Spezerei-handlung. Geschäftslokal: Hauptstrasse Nr. 240.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1902. 25. gennaio. La società in nome collettivo F. Poledri e Co, in Lugano (F. u. s. di c. del 16 marzo 1899, n° 89, pag. 355), è sciolta.

La ditta è cancellata. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla ditta «F. Poledri» in Lugano.

Il proprietario della ditta F. Poledri, in Lugano, è Franco Poledri, fu Marco, di Boccio (Italia), domiciliato in Lugano; la ditta assume l'attivo ed il passivo della società «F. Poledri & Co» che è cancellata. Genere di commercio: Coloniali, drogues, vini all'ingrosso e rappresentanza.

Ufficio di Mendrisio.

24 gennaio. Proprietario della ditta F. Banchini, in Chiasso, è Francesco Banchini, fu ing. Francesco, da Neggio, domiciliato a Chiasso. Genere di commercio: Importazione e commercio all'ingrosso, di formaggi-salumi e conserve alimentari.

Waadt — Vaud — Yverdon

Bureau de Cossonay.

1902. 25 janvier. La raison Alfred Chenuz, à Montricher (commerce de chevaux, épicerie, mercerie, modes, etc.), inscrite au registre du commerce le 11 décembre 1899 (F. o. s. du c. du 19 décembre 1899, page 1570), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Bureau de Cully.

25 janvier. La raison Eng. Duboux, à Cully (F. o. s. du c. du 27 janvier 1891), est radiée; cette maison ne faisant plus le chiffre d'affaires mentionné à l'art. 13, in fine, au règlement du registre du commerce.

Bureau d'Orbe.

26 janvier. La raison Varini Eugène, à Chavornay (F. o. s. du c. du 7 juillet 1888, n° 83, page 639), est radiée ensuite de décès de son chef.

26 janvier. La raison F. Perriraz Viret, à Chavornay (F. o. s. du c. du 6 avril 1883, page 378), est radiée ensuite de renonciation au commerce.

Bureau d'Oron.

24 janvier. La raison S. Félix (achat et vente du lait et de ses produits et fabrication du beurre centrifuge), à la Rogivue (F. o. s. du c. des 8 mars 1893 et 25 juin 1896), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau du Sentier.

25 janvier. La raison Eng. Aubert, au Brassus (F. o. s. du c. du 23 mars 1888), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Sous la raison Paul-Eug. Golay, au Brassus, Paul-Eugène Golay, fils de Paul-Henri, du Chénit, demeurant au Brassus, a repris la suite des affaires avec l'actif et le passif de l'ancienne maison «Eug. Aubert», à partir du 1^{er} janvier 1902. Genre de commerce: Commerce de bois en gros et en détail. Sciages en tous genres; scierie hydraulique et à vapeur; appareillage électrique en tous genres. Station électrique, distribution de force et lumière. Eclairage électrique du Brassus.

25 janvier. La maison Bouvier frères, aux Bioux (F. o. s. du c. du 13 juin 1883), est radiée d'office; cette société ayant cessé d'être exploitée depuis plus d'une année, par suite du départ de tous les associés.

25 janvier. Sous la raison John Simond, à L'Orient, John-Emile Simond, fils de Jules-François, du Chénit, demeurant à L'Orient, a fondé une maison de commerce dès le 1^{er} janvier 1902. Genre de commerce: Sellerie, tapisserie, magasin de meubles.

Bureau de Vevey.

25 janvier. La raison J. Th. Egli confiseur, à Vevey (F. o. s. du c. du 10 mai 1900, n° 171, page 688), est radiée ensuite de remise de commerce.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig.

Rectification des publications faites dans la F. o. s. du c. du 24 janvier 1902, n° 28, page 114:

a. Société anonyme internationale de Transports Gondrand frères (Internationale Transport-Gesellschaft Gebrüder Gondrand, Aktiengesellschaft), à Brigue. Dans la 31^e ligne, au lieu de Emile Mizzola, lire: Emile Nizzola.

b. Société anonyme des Hôtels et Bains de Loèche les Bains, à Loèche-les-Bains, 5^e et 6^e ligne, au lieu de Melchior Setz et Isaac Mochar, lire: Melchior Setz et Isaac Muclard.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1902. 22 janvier. Le chef de la maison B. F. Eberlé, à La Chaux-de-Fonds, est Boniface-Franz Eberlé, du Friesenheim (Grand duché de Baden), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: 2, Rue Numa Droz.

22 janvier. La succursale de la maison V^o F. Rauss, au Locle, établie à La Chaux-de-Fonds, sous la même raison (F. o. s. du c. du 16 mars 1893, n° 65), est radiée d'office ensuite de la radiation de la maison principale.

22 janvier. Le chef de la maison V^o F. Rauss, à La Chaux-de-Fonds est Frédérique Rauss, veuve de François Rauss, du Locle, domiciliée au Locle. Genre de commerce: Chaussures. Bureaux: 33, Rue Léopold Robert.

22 janvier. Louis Petit-Pierre, Alexandre Petit-Pierre, de Genève, domiciliés, et Paul Eggmann, de Sumiswald, domicilié à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Eggmann & Co, une société en nom collectif commencée le 1^{er} janvier 1902. Genre de commerce: Graveurs-décorateurs. Bureaux: 75, Rue Numa Droz.

Genève — Genève — Ginevra

1902. 24 janvier. Aux termes de statuts en date du 20 décembre 1901, et de l'extrait de procès-verbal de l'assemblée constitutive tenue le même jour, le tout signé de tous les actionnaires constituants, il a été fondé, sous la dénomination de Société Industrielle du Mont-Blanc, une société anonyme qui a son siège à Genève. Une succursale est établie dans la commune des Houches (département de la Haute-Savoie, France). D'autres succursales pourront être établies en tous autres endroits par simple décision du conseil d'administration. Sa durée est fixée à trente années à partir de son inscription au registre du commerce de Genève. Son but est l'amélioration de l'industrie et du commerce dans la région du Mont-Blanc et autres avoisinantes, par la mise en exploitation et le développement de toutes mines, carrières ou fabriques et l'exercice de toutes industries ou commerces, la mise en valeur de toutes affaires selon les décisions du conseil d'administration. Le capital social est fixé à la somme de trois cent mille francs (fr. 300,000), divisé en 3000 actions de

fr. 100 chacune, sur lesquelles 2000 entièrement libérées sont remises divers fondateurs en rémunération de leurs apports, et 1000 ont été toutes souscrites et libérées d'un cinquième. Les actions seront au porteur d'is leur entière libération. Les convocations et publications de la société auront lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans un des journaux de la Haute-Savoie. La société est administrée par un conseil d'administration de neuf membres au plus et de trois membres au moins, élus pour trois ans. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de un ou plusieurs des dits administrateurs-délégués à ces fins. Dans sa séance du 20 décembre dernier, le conseil d'administration a désigné comme seul administrateur-délégué, Auguste Perret, ingénieur, domicilié aux Houches, lequel déclare faire pour tout ce qui concerne les rapports de la société vis-à-vis des tiers, l'élection de domicile à Genève, au siège de la société, dans les bureaux de Edmond Marion, régisseur, 12, Rue Général Dufour.

24 janvier. Suivant statuts adoptés le 16 novembre 1901, et sous la dénomination de Société de secours mutuels des employés et ouvriers de la Cie de l'Industrie électrique, il a été constituée une société (régie par le titre 28 du C. O.), destinée à venir en aide à ses membres en cas de maladie ou à leurs familles en cas de décès. Son siège est à Genève. Peuvent être admis à en faire partie les employés des deux sexes engagés définitivement à la Compagnie de l'Industrie électrique, âgés d'au moins 18 ans et de 45 ans au plus, qui en font la demande écrite au comité, présentée par deux sociétaires. Le candidat doit passer une visite sanitaire et payer une finance d'entrée fixée à trois francs. La cotisation mensuelle est de 2 francs. Devient démissionnaire tout sociétaire quittant la compagnie, ou qui en fait la demande écrite au comité après s'être mis en règle avec la caisse. On sort aussi de la société par exclusion. La société est administrée par un comité de 9 membres nommés pour une année et rééligibles. Elle est valablement engagée par la signature collective du président ou de son suppléant, du secrétaire et du trésorier. Les convocations sont faites par avis postaux ou par affiches apposées dans les locaux de la compagnie. Il n'est rien prévu dans les statuts en ce qui concerne la responsabilité personnelle des sociétaires. En cas de dissolution de la société son actif sera réalisé par les soins du comité et attribué à une œuvre philanthropique ouvrière, désignée par l'assemblée générale. Le président est Gustave Martonet; le vice-président est François Mayland; le secrétaire est Edmond Borel et le trésorier est Henri Rieder; tous domiciliés à Genève.

Spezifikation der gesetzlichen Barschaft bei den schweizer. Emissionsbanken Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses auf den 25. Januar 1902 — au 25 janvier 1902.

N°	Firma — Raison sociale	Gold — Or		Silber — Argent	
		Fr.	Cl.	Fr.	Cl.
1	St. Gallische Kantonbank, St. Gallen	6,155,580	—	1,052,380	—
2	Baselandschaftliche Kantonbank, Liestal	889,990	—	138,965	—
3	Kantonbank von Bern, Bern	9,053,530	—	1,663,450	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	856,725	—	50,870	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	7,420,495	—	539,015	—
6	Crédit agricole et industriel de la Broye, Estavayer	397,895	—	37,485	—
7	Thurgauische Kantonbank, Weinfelden	2,337,155	—	281,450	—
8	Aargauische Bank, Aarau	2,592,245	—	685,965	—
9	Toggenburger Bank, Liechtensteig	425,575	—	71,935	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	822,115	—	109,750	—
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	493,205	—	98,150	—
12	Graubündner Kantonbank, Chur	1,675,885	—	91,650	—
13	Luzerner Kantonbank, Luzern	2,448,155	—	690,040	—
14	Banque du commerce, Genève	10,330,650	—	62,775	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonbank, Herisan	1,316,105	—	122,340	—
16	Bank in Basel, Basel	9,585,710	—	1,167,555	—
17	Bank in Luzern, Luzern	2,174,210	—	512,935	—
18	Zürcher Kantonbank, Zürich	17,016,840	—	1,221,955	—
19	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,419,990	—	108,155	—
20	Banca cantonale fribourgeoise, Fribourg	501,220	—	65,135	—
21	Banca cantonale vaudoise, Lausanne	5,107,370	—	301,161	—
22	Ersparungskasse des Kantons Uri, Altdorf	651,675	—	66,075	—
23	Kantonale Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden, Stans	482,770	—	28,905	—
24	Banca cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,344,610	—	59,500	—
25	Banque commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	3,265,355	—	64,485	—
26	Schaffhauser Kantonbank, Schaffhausen	1,008,775	—	85,825	—
27	Glärner Kantonbank, Glarus	1,082,185	—	132,315	—
28	Solothurner Kantonbank, Solothurn	2,184,340	—	414,925	—
29	Obwaldner Kantonbank, Sarnen	410,810	—	37,255	—
30	Kantonbank Schwyz, Schwyz	1,206,425	—	236,000	—
31	Credito Ticinese, Locarno	952,250	—	100,300	—
32	Banca de l'Etat de Fribourg, Fribourg	2,053,330	—	96,230	—
33	Zuger Kantonbank, Zug	680,620	—	51,215	—
34	Banca popolare di Lugano, Lugano	890,335	—	43,690	—
35	Basler Kantonbank, Basel	4,061,390	—	540,245	—
36	Appenzell L.-Rh. Kantonbank, Appenzell	407,305	—	25,320	—
Depositen bei der Abrechnungsstelle		105,610,960	—	11,008,245	—
Dépôt à la chambre de compensation		1,800,000	—	—	—
Gesetzliche Barschaft		107,410,960	—	11,008,245	—
Encaisse légale		107,410,960	—	11,008,245	—

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff.	Totaler Barroter Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügb. Barschaft Encaisse dispo.
1900				
Durchschnitt — Moyenne	200,500	108,905	91,595	22,286
Maxima	226,270	111,399	114,877	26,199
Minima	184,451	106,328	76,477	17,258
1901				
Durchschnitt — Moyenne	197,543	116,949	80,574	31,187
Maxima	220,374	123,836	108,183	43,254
Minima	186,688	110,735	66,611	18,766
1902				
1. Quartal — 1 ^{er} trimestre.				
4. Januar — 4 janvier	215,956	118,861	97,295	25,714
11. Januar — 11 janvier	206,180	119,230	86,660	27,268
18. Januar — 18 janvier	200,206	119,025	81,181	29,052
25. Januar — 25 jan	193,372	118,419	74,953	29,775

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 25. Januar 1902.
 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 25 janvier 1902.

Nr.	Firma	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation			Noten anderer schweiz. Emissionsbanken		Uebrig Kassaestände		Total	
		Raison sociale		Gesetzliche Noten nach 40 % der Zirkulation Couverture légale des billets 40 % de la circulation			Billets d'autres banques d'émission suisses		Autres valeurs en caisse			
		Emission	Circulation	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen . . .	13,700,000	12,807,000	5,122,800	2,123,160	—	348,350	63,311	01	7,666,621	00	
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal . . .	1,900,000	1,853,500	711,400	248,155	—	106,800	8,162	73	1,103,517	73	
3	Kantonalbank von Bern, Bern	19,570,000	17,606,900	7,012,780	3,674,220	—	5,086,200	149,449	81	15,902,629	81	
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona . . .	1,925,000	1,892,150	766,860	154,435	—	56,850	255,548	40	1,223,693	40	
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	16,769,150	16,362,800	6,545,120	1,461,410	—	707,900	6,633	62	8,721,068	52	
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer .	960,000	933,650	373,460	66,120	—	54,450	3,290	77	497,620	77	
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	4,760,000	4,588,900	1,833,560	785,145	—	846,300	132,775	51	3,597,780	51	
8	Aargauische Bank, Aarau	5,700,000	5,591,500	2,236,600	948,110	—	368,100	24,076	67	3,539,885	67	
9	Toggenburger Bank, Lichten-teig	970,000	933,050	373,220	123,840	—	420,150	119,567	96	1,036,767	96	
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano . . .	1,959,500	1,856,050	782,420	154,445	—	110,000	66,652	44	1,112,617	44	
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld .	1,000,000	947,600	379,040	220,365	—	149,600	26,550	30	775,555	30	
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,900,000	3,889,450	1,555,780	272,125	—	391,750	16,232	27	2,235,887	27	
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,800,000	5,674,800	2,269,920	376,975	—	880,350	43,265	32	4,070,510	32	
14	Banque du Commerce, Genève	23,560,000	22,109,650	8,843,860	1,551,515	—	639,250	55,677	40	11,090,302	40	
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau . .	2,781,500	2,771,750	1,108,700	400,195	—	73,250	15,594	04	1,597,739	04	
17	Bank in Basel, Basel	22,800,000	22,275,250	8,910,100	1,943,175	—	2,709,600	84,396	13	13,647,271	13	
18	Bank in Luzern, Luzern	4,810,000	4,680,500	1,822,200	815,115	—	154,060	128,995	07	2,965,360	07	
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	29,600,000	26,943,700	10,777,480	7,894,848	—	11,035,450	109,686	46	28,917,461	46	
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen . . .	3,272,450	3,205,600	1,252,240	308,805	—	147,300	70,140	87	1,808,455	87	
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg .	1,207,500	1,187,500	475,000	119,355	—	146,550	2,548	79	743,453	79	
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne . . .	11,400,000	10,333,250	4,133,300	1,819,235	—	892,700	48,613	32	6,328,848	32	
27	Ersparnis-kasse des Kantons Uri, Altdorf . .	1,457,000	1,457,000	582,800	129,950	—	49,900	4,172	71	766,822	71	
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans .	962,500	947,700	379,080	87,595	—	36,350	2,873	07	505,898	07	
30	Banque cantonale neuchâtoise, Neuchâtel .	7,760,000	7,637,500	3,055,000	352,460	—	1,006,300	14,828	74	4,428,298	74	
31	Banq. commerciale neuchâtoise, Neuchâtel .	7,815,000	7,794,000	3,117,600	263,070	—	357,400	16,779	45	3,754,849	45	
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen .	2,457,000	2,284,500	913,500	321,400	—	128,260	21,162	35	1,474,612	35	
33	Glärner Kantonalbank, Glarus	2,375,000	2,322,300	928,920	290,110	—	81,550	17,554	80	1,318,134	80	
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn . . .	4,900,000	4,878,550	1,951,420	654,995	—	413,520	45,409	43	3,065,074	43	
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	973,000	935,600	374,240	89,825	—	43,950	4,898	79	506,919	79	
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,960,000	2,595,650	1,165,260	309,685	—	108,050	16,495	28	1,592,490	28	
37	Crédito Ticinese, Locarno	2,205,350	2,204,000	881,600	196,780	—	91,000	56,463	52	1,215,843	52	
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg . .	4,827,350	4,778,150	1,911,280	343,300	—	215,100	17,868	78	2,387,528	78	
39	Zuger Kantonalbank, Zug	2,800,000	2,796,850	1,118,740	230,095	—	50,700	10,777	84	1,410,312	84	
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	1,940,000	1,938,600	775,520	177,505	—	96,760	100,311	80	1,150,086	80	
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,790,000	9,252,850	3,701,140	921,065	—	261,600	39,672	87	4,923,477	87	
42	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank, Appenzell .	1,000,000	948,350	379,340	56,785	—	37,400	1,626	28	475,161	28	
	Stand am 18. Januar 1902	232,447,300	221,611,350	88,644,540	29,774,665	—	† 28,239,500	1,794,763	50	148,453,468	50	
	Etat au 18 janvier	237,314,600	224,931,950	89,972,790	29,051,930	—	24,726,150	1,839,614	70	145,590,474	70	
		4,967,300	3,320,600	1,928,240	† 722,735	—	+ 3,513,350	— 44,851	20	+ 2,862,993	20	
* Wovon in Abschnitten von		Fr. 1000	Fr. 12,302,000	Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers			Fr. 193,371,850	Gold — Or		Fr. 107,410,960	—	
* Dont en coupures de . . .		500	26,260,000	Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers			Fr. 193,371,850	Silber — Argent . .		11,008,245	—	
		100	120,787,500	Gesetzliche Barschaft . .			118,419,205	Gesetzliche Barschaft		Fr. 118,419,205	—	
		50	52,261,850	Espèces légales en caisse			—	Encaisse métallique .		—	—	
		Fr. 221,611,350	Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers	Fr. 193,371,850	Ungedeckte Zirkulation Circulation non couverte		Fr. 74,952,645					
Stand am 18. Januar 1902		Fr. 200,205,900			Fr. 81,181,090				Fr. 119,024,710			

† Dont frs. 3.575,200. — déposés à l'inspectorat des banques d'émission et à la chambre de compensation à Zurich.

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes).

Vom 25. Januar 1902. — Du 25 janvier 1902.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi								Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Chcks, insert & Tags fällige Depots u. Kassas- scheine von Banken Cibiques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois				Schweiz. Staatskassa- scheine, Obligationen und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons		
					Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement				
5	Bank in St. Gallen	16,769,150	707,900	— —	5,116,463. 15	1,415,190. 54	5,379,310. —	— —	12,618,863. 69		
14	Banque du Commerce à Genève	23,550,000	639,250	—	11,032,570. 30	2,744,389. 65	1,311,075. —	200,000. —	15,927,284. 95		
17	Bank in Basel	22,800,000	2,709,600	—	11,436,207. 26	4,550,522. 97	9,410,149. 50	— —	28,106,479. 73		
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,815,000	357,400	—	5,885,001. 79	654,005. 75	482,830. —	— —	7,379,237. 54		
	Stand am 18. Januar Etat au 18 janvier } 1902	70,934,160	4,414,160	—	33,470,242. 50	9,364,108. 91	16,583,364. 50	200,000. —	64,031,865. 91		
		71,900,000	4,443,200	—	34,693,762. 59	9,198,552. 32	16,567,114. 50	— —	64,902,629. 41		
		— 966,850	— 29,050	—	— 1,223,520. 09	+ 165,556. 59	+ 16,250. —	+ 200,000. —	— 870,763. 50		
Aktiven — Actif						Passiven — Passif					
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes	Uebrigc kurzfristige dispon. Guthaben	Total	Noten- Zirkulation	in längst 8 Tagen zahlbare Schulden	Wechsel- Schulden	Total		
		Espèces ayant cours légal	Couverture d. billets suiv. l'art. 15 de la loi	Autres créances disponibles à court échéance		Billets en circulation	Engagements échéant dans les huit jours	Engagements sur effets de change			
5	Bank in St. Gallen	8,006,530. —	12,618,863. 69	730,875. 47	21,356,269. 16	16,362,800	799,389. 72	— —	17,162,189. 72		
14	Banque du Commerce, à Genève	10,395,375. —	15,927,284. 95	941,698. 95	27,264,368. 90	22,109,650	1,625,833. 60	— —	23,735,483. 60		
17	Bank in Basel	10,853,275. —	28,106,479. 73	2,037,303. 03	40,997,067. 76	22,275,250	7,856,349. 64	— —	30,131,599. 61		
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,360,670. —	7,379,237. 54	145,534. 90	10,905,442. 44	7,794,000	452,650. 69	— —	8,246,650. 69		
	Stand am 18. Januar Etat au 18 janvier } 1902	+ 32,635,850	64,031,865. 91	3,855,412. 35	100,623,128. 28	68,541,700	10,734,223. 65	— —	79,275,923. 65		
		33,043,615. —	64,902,629. 41	3,990,640. 78	101,936,785. 19	69,104,200	12,290,794. 62	— —	81,394,994. 62		
		— 407,765. —	— 870,763. 50	— 135,128. 43	— 1,413,656. 93	— 562,500	— 1,556,570. 97	— —	— 2,119,070. 97		

† Ohne Fr. 17,809. 98 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen. — † Sans fr. 17,809. 98 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

25. Januar 1902. — Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken: $3\frac{1}{2}\%$, gültig seit 17. Januar 1902.

25 janvier 1902. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses : **3 1/2 %**, valable depuis le 17 janvier 1902.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Die Gemeindefinanzen Frankreichs im Jahre 1900. Frankreich erfreut sich seit vielen Jahren einer wiederkehrenden, freilich auf wenige wichtige Ziffern beschränkten Kommunalfinanzstatistik. Einer Zusammenstellung darüber entnehmen wir, dass in den 36,180 Gemeinden Frankreichs ohne Algier von 1891 bis 1900 die ordentlichen Einnahmen von 675,01 auf 794,12 Mill. Fr. gestiegen sind. Auf Paris allein kommen davon 264,69 bzw. 324,22 Mill., also früher beinahe zwei Fünftel sämtlicher bezüglichen Einnahmen, gegenwärtig schon etwas darüber. Die ordentlichen Ausgaben stiegen in demselben Zeitraume von 641,62 auf 761,16 Mill., in Paris allein von 264,69 auf 321,22 Mill. Es ergab sich damit im Jahre 1890 ein Ueberschuss von 32,96 Mill.; in Paris selbst waren die ordentlichen Einnahmen und Ausgaben genau im Gleichgewichte. Unter den Einnahmequellen ragen die Zuschläge (centimes additionnels) hervor, die sich im Jahre 1900 insgesamt auf 195,33 Mill. Fr. bezifferten; noch bedeutender waren die Einnahmen aus dem Octroi, die sich seit 1891 bis 1900 von 288,08 auf 335,19, in Paris allein von 141,50 auf 157,81 i. J. 1899 und auf 166,29 i. J. 1900 gehoben haben. Die Steigerung des letzten Jahres dürfte hier wohl nur eine vorübergehende, durch den Fremdenzustrom der Weltausstellung hervorgerufene sein. Die Zahl der Gemeinden, welche Octroi-Einnahmen besitzen, ist übrigens von 1501 auf 1493 zurückgegangen, indem 3 Zugänge 6 Abgänge gegenüberstehen. Immerhin scheint die Octroi-Einnahme sich in den grösseren Städten Frankreichs andauernd als Hauptquelle für die Speisung der Gemeindefinanzen zu befestigen. Die Schulden haben sich in den französischen Gemeinden seit dem 31. März 1890 bis 31. Dezember 1899 von rund 3224 auf 3881, in Paris allein von 1872 auf 2387 Mill. Fr. vermehrt. Der Zuwachs der Verschuldung entfällt also zum bei weitem grössten Teile auf die Landeshauptstadt, deren Schulden um rund 515 Mill.

zugenommen haben, während die der übrigen Gemeinden nur von rund 1352 auf 1494, also um 142 Mill. Fr. gestiegen sind.

— Bagdadbahn. Nachdem die Konzession für die Bagdadbahn der Société des chemins de fer d'Anatolie, deren Aktien grösstenteils in den Händen der Deutschen Bank sind, erteilt worden ist, beginnt alsbald die Propaganda. Die Gesellschaft will das neue Unternehmen abgesondert von ihrem bisherigen, von dessen Anlagekapital sich 60% in deutschen und 40% in französisch-belgischen Händen befinden, betreiben. Russische Kapitalisten haben sich schwerlich beteiligt, nachdem in einem halbamtlichen russischen Organ jüngst nachdrücklich davor gewarnt worden ist. Auch England scheint sich ferngehalten zu haben. Wir erinnern an unsere vorjährigen Mitteilungen bezüglich der ungünstigen politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse der in Frage kommenden Gegenden, bei denen eine Kulturentwicklung mit einträglichem Personen- und Warenverkehr in absehbarer Zeit nicht zu erwarten ist. Auch werden Bequemlichkeit und Billigkeit des Schiffsweges — gegenüber dem Landwege — immer grosse Vorzüge bleiben. Daher vermögen wir die wichtigste Frage in dieser Angelegenheit, ob die Aktionäre ein gutes Geschäft machen, nicht zu bejahen.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Oesterreichisch-ungarische Bank.

	15. Januar.	23. Januar.	15. Januar.	23. Januar.
	Kronen	Kronen	Kronen	Kronen
Metallbestand	1,406,648,225	1,409,381,659	Notencirkulation	1,441,013,810
Wechsel:				1,448,059,930
auf das Ausland	59,836,894	59,967,323	Kurzfall-Schulden	178,953,720
auf das Inland	238,569,880	240,535,775		188,032,707

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

M. KOCH, Eisengiesserei & Maschinenfabrik, Zürich.

Musterscheiben franko zur Ansicht. — Auf Wunsch Preis- und Vorratslisten franko.

Zweiteilige Patent-Riemenscheiben

haben eine gefällige Form und sind 50–70% leichter als gusseiserne Riemenscheiben.

Zweiteilige Patent-Riemenscheiben

können, infolge der auswechselbaren Büchsen, für Wellen von verschiedenen Durchmesser verwendet werden.

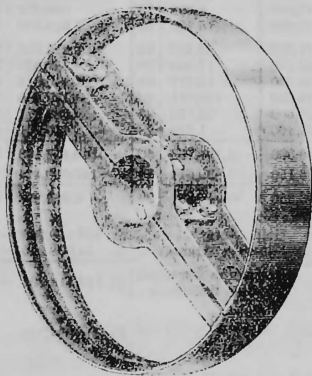
Attest.

Wir sind auf die Patent-Riemenscheiben von **M. Koch, Eisengiesserei, Zürich**, aufmerksam gemacht worden und haben solche probeweise in unsern Fabriken eingeführt: **dieselben arbeiten zu unserer vollsten Zufriedenheit**, einen grossen Vorteil bietet schon das **leichte Gewicht**, und sind diese Riemenscheiben, infolge der **auswechselbaren Blechbüchsen**, für **jede Welle verwendbar**: sie zeichnen sich aus durch **tadelloses Festsitzen auf der Welle trotz Wegfall der Keilbahn und des Keils**, ferner ist kein Schwanken der Scheibe bemerkbar.

(135)

Chokoladefabrik J. Klaus, Le Locle.

Komplette Transmissionsanlagen zu billigsten Preisen.



Kopierpressen.

Reise - Kopierpressen

in grosser Auswahl.

Illustrierter Katalog franko.

Kaiser & Co., Bern.

(69)

I^a holländische

Torfstreu

billig abzugeben

(97)

Bruno Mandowsky, Duisburg a/Rh.

Mineral-Oel.

Ein erstes Importhaus (amerikanische Schmier- und Knochen-Oele) sucht f. d. Schweiz einen erfahrenen Agenten, der mit dem Oelgeschäft vertraut ist. Off. sub H.A. 4888 bef. Rudolf Mosse, Hamburg. (141)

Ausserordentliche Generalversammlung

der

Toggenburgerbahn.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zum Besuche einer ausserordentlichen Generalversammlung auf **Donnerstag, den 6. Februar 1902, mittags halb 12 Uhr**, in den Gasthof zum „Rössli“ in Wattwil eingeladen.

Tagesordnung:

Bericht und Antrag des Verwaltungsrates betreffend einen Beschluss über die Auflösung der Toggenburgerbahn-Gesellschaft und die Liquidation ihres Vermögens.

Der Zutritt zur Generalversammlung und das Stimmrecht in derselben richten sich nach den Vorschriften der Statuten (§§ 19 und 20) und nach denjenigen des Bundesgesetzes über das Obligationenrecht.

Aktionäre, welche Eintrittskarten in die Generalversammlung verlangen, haben ihre Aktien auf unserem Verwaltungsbureau oder auf einem der andern, unten bezeichneten Depots gegen Empfangsbescheinigung zu deponieren. Die Rückgabe der Aktien findet im Austausch gegen die Empfangsscheine beförderlich nach Schluss der Versammlung statt.

Die Angabe der Eintrittskarte wird am **3. Februar 1902, abends 6 Uhr** geschlossen. Diese Karten dienen zugleich für den Tag der Versammlung als Freifahrtbillete auf der Toggenburgerbahn. — Als Depots sind bezeichnet:

- In Wattwil: das Bureau der Bahnverwaltung.
- » Lichtensteig: die Toggenburgerbank.
- » St. Gallen: das Comptoir derselben.
- » Wil: die Wilerbank.
- » Ebnet-Kappel: die Spar- und Leihkasse Kappel.

Vom **28. Januar** an liegt der gedruckte Bericht und Antrag des Verwaltungsrates auf obgenannten Depotsstellen zur Einsicht und zum Bezug durch die Aktionäre auf.

In Anbetracht der Wichtigkeit der Verhandlungen und unter Verweisung auf § 18 der Statuten ersuchen wir die Aktionäre um zahlreiche Beteiligung. Wattwil, den 20. Januar 1902.

Namens des Verwaltungsrates der Toggenburgerbahn,

(107)

Der Präsident:

A. Frei.

Der Sekretär:

F. Bertschinger.

Ediktal-Aufforderung.

Es wird vermisst: **Konto-Korrentheft Nr. 1117, Konto-Korrent fol. 62, von Kapital Fr. 799**, auf die Schweizerische Vereinsbank in Bern, zu Gunsten des Herrn **Oskar Rösliberger**, Handelsmann in Bern lautend.

Der allfällige Inhaber dieses Konto-Korrentheftes wird hiemit aufgefordert, innert der Frist von sechs Monaten seine Rechte an demselben bei der Schweizerischen Vereinsbank in Bern geltend zu machen, ansonst dasselbe als kraftlos angesehen und der Gegenwert dem Berechtigten ausbezahlt wird. (140)

Bern, den 23. Januar 1902.

Schweiz. Vereinsbank:
Lips. Bohrer.

Jakob Oechslin, Schaffhausen,

Agentur und Geschäftsbureau. Gegründet 1885. (187)

Inkasso. — Informationen. — Vertretung bei Konkursen.

Compagnie Privilegiée des Filatures et Tissages Ottomans.

MM. les actionnaires sont priés d'assister à une assemblée générale extraordinaire qui aura lieu **lundi, le 3 février 1902, à 11 heures du matin**, au bureau de la société à Paris, 25, Rue Dronot.

Ordre du jour:

- 1) Nomination des administrateurs. (142)
- 2) Approbations des contrats du bâtiment.

Le conseil d'administration.

Zürich: (1079) **Hôtel Baur au lac**

Zimmer von Fr. 3.50 an
inkl. Licht u. Bedienung. GRILL-ROOM

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v.

Jucker-Wegmann, Zürich.

Reichhaltiges Lager aller Sorten Papiere und Kartons. (73)